

## PROTOKOLL

### über die Mitgliederversammlung der Forstbetriebsgemeinschaft

Stadt Waldeck am Donnerstag, 14.04.2016, 20.00 Uhr

Ort: „Alte Molkerei“, Hauptstr. 52, 34513 Waldeck

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Aufnahme neuer kommunaler Waldbesitzer
3. Nachwahl des stellvertretenden Vorsitzenden
4. Wahl eines Kassenprüfers
5. Aktuelles aus dem Forstamt
6. Vertragsanpassung des Dienstleistungsvertrages FBG Stadt Waldeck / Hessen Forst
7. Änderungen mit der neuen Förderrichtlinie
8. Fragen von Mitgliedern
9. Verschiedenes

Sitzungsbeginn: 20.03 Uhr

Vor Eintritt in die Tagesordnung wurde durch eine Schweigeminute dem im letzten Jahr verstorbenen 2. Vorsitzenden Horst Gräbing gedacht.

#### Zu Punkt 1:

##### **Begrüßung**

Der Vorsitzende, Herr Jörg Feldmann, eröffnete die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden zur Mitgliederversammlung der Forstbetriebsgemeinschaft Stadt Waldeck. Besonders begrüßte er den Forstamtsleiter Herrn Dr. Hütte von Essen sowie Herrn Meyer vom Forstamt Vöhl.

Einwände gegen die Tagesordnung lagen nicht vor.

#### Zu Punkt 2:

##### **Aufnahme neuer kommunaler Waldbesitzer**

Vorsitzender Jörg Feldmann begrüßte folgende neue Mitglieder in der Forstbetriebsgemeinschaft Stadt Waldeck:

- Dr. von Dalwigk, Reinhard, Lichtenfels
- Kaut, Karin, Lichtenfels
- Schluckebier, Friedrich, Waldeck

### **Zu Punkt 3:**

#### **Nachwahl des stellvertretenden Vorsitzenden**

Vorsitzender Jörg Feldmann stellte die Beschlussfähigkeit fest und schlug für das Amt des stellvertretenden Vorsitzenden Herrn Siegfried Keim aus Netze vor, der gleichzeitig auch Vorsitzender der Waldinteressenten Netze ist.

Weitere Wahlvorschläge lagen nicht vor.

Abstimmung: einstimmig beschlossen bei 1 Enthaltung

Herr Keim nahm die Wahl zum neuen stellvertretenden Vorsitzenden an.

### **Zu Punkt 4:**

#### **Wahl eines Kassenprüfers**

Da der bisherige Kassenprüfer, Herr Siegfried Keim, aufgrund seiner Wahl zum 2. Vorsitzenden für das Amt des Kassenprüfers nicht mehr zur Verfügung steht, war eine Neuwahl von 2 Kassenprüfern erforderlich.

Vorgeschlagen wurden Herr Hermann Wagener jun. und Herr Werner Pilger.

Abstimmung: einstimmig beschlossen bei 2 Enthaltungen

### **Zu Punkt 5:**

#### **Aktuelles aus dem Forstamt**

Dieser Punkt wurde von Herrn Dr. Hütte von Essen präsentiert.

Er berichtete zunächst von Personalveränderungen im Forstamt und ging dann näher auf die aktuelle Entwicklung am Holzmarkt ein. Das allgemeine Wirtschaftswachstum sei weiter positiv, allerdings habe der milde Winter die Energieholznachfrage gebremst, was sich auch wieder auf das Industrieholz auswirke.

Anschließend stellte Herr Dr. Hütte von Essen die Entwicklung der jährlichen Durchschnittserlöse der einzelnen Holzarten vor. Die Grafik und einzelne Erläuterungen hierzu sind der beigefügten Präsentation zu entnehmen.

### **Zu Punkt 6:**

#### **Vertragsanpassung des Dienstleistungsvertrages FBG Stadt Waldeck / Hessen Forst**

Herr Dr. Hütte von Essen wies darauf hin, dass die Vertragsanpassung des Dienst-

---

Protokoll über die Mitgliederversammlung der FBG Stadt Waldeck am 14.04.2016

leistungsvertrages von 2012 zwischen der Forstbetriebsgemeinschaft Stadt Waldeck und Hessen Forst durch die Veränderung der Privatwaldverordnung erforderlich geworden wäre.

Konkret ginge es bei der Vertragsanpassung um die Änderung im § 3 „Holzverkauf“.

Bisher hätte es einen Sockelbetrag von 50,00 € gegeben zuzüglich des Staffelnbetrages von 0,20 €, 0,30 € oder 0,40 € pro eingeschlagtem Erntefestmeter.

Im neuen Vertrag ist kein Sockelbetrag mehr vorgesehen; es werden nun für jeden Erntefestmeter 2,50 € festgesetzt.

Herr Dr. Hütte von Essen machte deutlich, dass die Leistung des Forstamtes die gleiche bleibe, es aber für die Forstbetriebsgemeinschaft nun teurer würde.

Die Forstbetriebsgemeinschaft verfüge bereits über recht viele Mitglieder, trotzdem wäre es wünschenswert, wenn die Forstbetriebsgemeinschaft weiter wachsen würde.

Vertragsbeginn wäre der 01.07.2016. Ohne Annahme der Vertragsanpassung durch die Mitglieder der Forstbetriebsgemeinschaft und damit ohne Unterschrift durch den Vorstand könnte kein Holzverkauf mehr über Hessen Forst abgewickelt werden.

Im Anschluss berichtete Herr Feldmann von der Sitzung des Landesforstaussschusses, in dem über die Neuregelung der Beförsterungskosten entschieden wurde.

Fragen wurden von Herrn Feldmann und Herrn Dr. Hütte von Essen beantwortet.

Abstimmung über den geänderten Dienstleistungsvertrag: einstimmig beschlossen

Herr Dr. Hütte von Essen bedankte sich bei den Mitgliedern für das Vertrauen und die einstimmige Annahme des Vertrages und versprach auch weiterhin eine gute Zusammenarbeit.

## **Zu Punkt 7:**

### **Änderungen mit der neuen Förderrichtlinie**

Dieser Punkt wurde von Herrn Meyer, Forstamt Vöhl, präsentiert.

Er teilte mit, dass mit Erlass vom 17.12.2015 die neue Richtlinie für die forstliche Förderung in Hessen in Kraft getreten sei.

Die wesentlichen Neuerungen dieser Richtlinie seien:

- Hoheitliche Aufgaben dürfen nicht mehr vom Forstamt wahrgenommen werden
- Anträge werden nicht mehr beim Forstamt aufbewahrt
- Die Anträge sind direkt vom Antragsteller beim Regierungspräsidium Darmstadt einzureichen

Gefördert werden:

- Erstaufforstung
- Naturnahe Waldbewirtschaftung
- Forstwirtschaftliche Zusammenschlüsse
- Forstwirtschaftliche Infrastruktur - Wegebau
- Förderung bei Kalamitäten (Windwurfaufarbeitung)

Herr Meyer ging näher auf die einzelnen Fördermaßnahmen ein und stellte auch die Fördersätze vor. Die Erläuterungen hierzu sind der beigefügten Präsentation zu entnehmen.

Fragen der Mitglieder wurden von Herrn Meyer beantwortet.

### **Zu Punkt 8:**

#### **Fragen von Mitgliedern**

Auf die Frage zur Entwicklung des Preises für Industrieholz antwortete Herr Dr. Hütte von Essen, dass mit einem kalten Winter oder einer Ölpreissteigerung auch der Preis für Industrieholz steigen würde. Ziel sei es jedoch, die Preise stabil zu halten, auch gegenüber den Endverbrauchern.

Vorsitzender Jörg Feldmann teilte dazu mit, dass es auch im Sinne der städtischen Gremien sei, das Preisniveau für Brennholz beizubehalten. Momentan sei auch genügend Brennholz vorhanden.

Aus der Versammlung wurde die Bitte geäußert, zukünftig Änderungen bei den Einträgen zur Forstbetriebsgemeinschaft auf der Homepage der Stadt Waldeck per E-Mail mitzuteilen.

Dies wurde von Herrn Feldmann zugesichert. Man wolle auch überlegen, Änderungen evtl. über die Waldecker Nachrichten bekanntzugeben.

### **Zu Punkt 9:**

#### **Verschiedenes**

9.1 Vorsitzender Jörg Feldmann berichtete über die Problematik von einer geplanten Ausweitung von sogenannten „Stilllegungsflächen“ am Edersee. Betroffen sind dabei Flächen des Staatswaldes von ca. 700 ha an den nördlichen Edersee-Steilhängen. Diese Flächen hätten aber nichts mit den Nationalparkflächen zu tun.

Die Ausweitung hätte zur Folge, dass keine Bewirtschaftung und auch keine Pflegemaßnahmen in diesen Flächen mehr möglich wären.

Die qualifizierten Steige wie Kellerwald- und Urwaldsteig müssten aber auf jeden Fall sichergestellt sein, was durch die Ausweitung der Stilllegungsflächen nicht mehr gewährleistet wäre. Auch bestünde eine Sicherungspflicht bei anderen Waldwegen - akute Gefährdungen müssten beseitigt werden.

Herr Feldmann teilte mit, dass er bereits ein Schreiben an das Ministerium in Wiesbaden versandt habe, in dem er die Problematik erläutert und darum gebeten habe, die Ausweisung nicht vorzunehmen.

Aus der Versammlung wurde vorgeschlagen, auch ein Schreiben der Forstbetriebsgemeinschaft an das Ministerium aufzusetzen und damit das Anliegen der Stadt Waldeck zu unterstreichen.

Herr Feldmann befand diesen Vorschlag als hilfreich und teilte mit, nach Rücksprache mit seinen Amtskollegen ein zusätzliches Schreiben nach Wiesbaden verfassen zu wollen. Dieses Anliegen sollte dann auch über die Presse verbreitet werden.

- 9.2 Der stellvertretende Vorsitzende Siegfried Keim wies auf die Veranstaltungen der Waldinteressenten Netze zur 800-Jahr-Feier in Netze hin. Das Fest findet am Fronleichnamswochenende vom 26.05. bis 29.05.2016 statt. Herr Keim gab bekannt, dass am 26.05.2016 Führungen in den Interessentenwald angeboten würden. Weiterhin solle eine Gedenktafel der Waldinteressenten eingeweiht werden. Abends bei Dämmerung gäbe es dann einen Fackelzug zurück ins Dorf.

Auch das Forstamt selbst sei an dem Festwochenende vertreten.

Herr Keim lud alle herzlich zu den Veranstaltungen ein.

Herr Feldmann bedankte sich bei Herrn Dr. Hütte von Essen und Herrn Meyer für die ausführlichen Informationen und Erläuterungen und schloss die Versammlung.

Sitzungsende: 21.40 Uhr

Waldeck, 03.05.2016

gez.: Jörg Feldmann (Vorsitzender)

gez.: Dagmar Lohaus (Schriftführerin)